

TAGUNGSORTE

Hanns-Seidel-Stiftung
www.hss.de

Bildungszentrum Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein
tel 09573 3370

Bildungszentrum Wildbad Kreuth
83708 Wildbad Kreuth
tel 08029 170

Die Fortbildungen am o.g. Veranstaltungsort finden in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung statt.

Tagungszentrum eckstein
Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
tel 0911 2418030

Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.
Schloss Aspenstein, 82431 Kochel am See
www.vollmar-akademie.de, tel 08851 780

Tagungszentrum Estragon
Jakobstr. 19, 90402 Nürnberg
tel 0911 2418030

REFERENTEN

Eva Didion, Diplom-Kauffrau und Projektleiterin, langjährige Erfahrungen als ehrenamtliche Vorsitzende, Teamleiterin, Teammitglied, Trainerin; Promotionsprojekt im Bereich Ehrenamt

Bernd Jaquemoth, Rechtsanwalt, langjähriger Referent in den Bereichen Schuldnerberatung, Autor mehrerer Ratgeber, u.a. „Ehrenamtliche Tätigkeit - Meine Rechte und Risiken“ (ARD-Ratgeber Recht)

Wolfgang Neumüller, Sozialpädagoge, Leiter des Zentrums Aktiver Bürger Nürnberg; Erfahrungen als Freiwilligenkoordinator im Mehrgenerationenhaus Nürnberg

Dr. Thomas Röbbke, Soziologe, Sozialplaner; Geschäftsführer des LBE Bayern; Berater und Autor zahlreicher Beiträge zu engagementpolitischen Fragen, Freiwilligenmanagement und Engagementförderung

Ella Schindler, Sozialpädagogin, Redakteurin bei der Nürnberger Zeitung; Koordinatorin im Ambulanten Krisendienst Mittelfranken; Vorstand des Partnerschaftsvereins Charkiv-Nürnberg

INFORMATION

Nähere Angaben zu den einzelnen Angeboten sind dem Menüpunkt „Fortbildungen“ auf der Website www.lbe-bayern.de zu entnehmen.

ANMELDUNG

Per Mail, Fax oder Post an:
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement e.V.
Sandstr. 7
90443 Nürnberg
tel 0911 81 01 29-0
fobi@lbe-bayern.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Informationen zur Zahlung des Teilnehmerbeitrags. Eine Befreiung von der Teilnahmegebühr ist auch dann nicht möglich, wenn Sie auf Verpflegung bzw. Übernachtung verzichten.

Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns dies in jedem Fall baldmöglichst mitzuteilen. Bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Absage werden Teilnahmebeitrag und ggf. entstandene Ausfallkosten einbehalten bzw. in Rechnung gestellt.

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in den Verteiler des LBE aufgenommen werden, bitten wir um kurze Benachrichtigung. Sie können von Ihrem Recht auf Auskunft, Sperrung bzw. Löschung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit Gebrauch machen. Auch eine Berichtigung der gespeicherten Daten erfolgt umgehend auf Ihren Hinweis an info@lbe-bayern.de.

Das LBE wird gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



2015 | 1

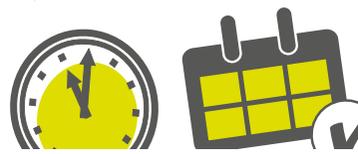
FORTBILDUNG

Angebote des Landesnetzwerks
Bürgerschaftliches Engagement



Titelabbildung: © Truefelix - Fotolia.com

ZIELE PROJEKT TIMING



MIT EHRENAMTLICHEN PROFESSIONELL ARBEITEN

Die professionelle Begleitung des Einsatzes von Ehrenamtlichen ist der Schlüssel für eine langfristig gute Zusammenarbeit. Das Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten und Instrumente des Freiwilligenmanagements und wendet sich an haupt- und ehrenamtliche Kräfte in sozialen Organisationen und Verbänden, Bildungs- und Kultureinrichtungen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten oder in Zukunft arbeiten möchten.

Praxisblöcke

- Einsatzfelder für Ehrenamtliche in der eigenen Organisation
- Erstellung von Suchprofilen für Freiwillige
- Werbungsstrategien, Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung Engagementprofile
- Zusammenarbeit und Konfliktbewältigung
- Dokumentation und Evaluation

Themen zum Bürgerschaftlichen Engagement

- Definition Freiwilligenkoordination
- neue Trends in Verbänden und Einrichtungen
- Rahmenbedingungen: Qualifizierung, Versicherung, Teameinbindung
- Anerkennungskultur

Referenten: Wolfgang Neumüller, Dr. Thomas Rübke

Bildungszentrum Wildbad Kreuth: 9. - 11.3.2015
in Zusammenarbeit mit dem Landes-Caritasverband und dem Diakonischen Werk

80 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Georg-von-Vollmar-Akademie: 15. - 17.6.2015
in Zusammenarbeit mit der AWO Oberbayern

89 € DZ / 129 € EZ inkl. Unterkunft und Verpflegung

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit ist mehr als Werbung: Engagierte, die bei Projekten, Angeboten und Einrichtungen des Bürgerschaftlichen Engagements aktiv sind, können in diesem Workshop die Bestandteile einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit sowie die Grundlagen der Pressearbeit kennenlernen. Themen sind u.a. Kommunikation und Kontaktpflege über Flyer, Plakate oder Websites, Veranstaltungsmanagement, Entwicklung eines Kommunikationskonzepts. Der Workshop bietet einen Einblick in die Mechanismen der Medien und praktische Übungen zu Pressemitteilungen, Interviews und Pressegesprächen.

Referentin: Ella Schindler

Bildungszentrum Kloster Banz: 25. - 26.4.2015

40 € inkl. Unterkunft und Verpflegung

VERSICHERUNGSSCHUTZ UND -RECHT IM EHRENAMT

Wer haftet für Schäden, wenn ich mein Privatauto im Rahmen meines Engagements nutze oder zur Verfügung stelle? Über welche Versicherung können Mitfahrerinnen und Mitfahrer geschützt werden? Was passiert, wenn ich bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit einen Sach- oder gar Personenschaden verursache? Wer ist zuständig, wenn mir etwas passiert? Welche Folgen kann es haben, wenn ich eine falsche Auskunft gebe?

Vielfältige Fragen stellen sich Engagierten und Hauptamtlichen bei der Ausübung eines Ehrenamtes. Das Seminar gibt einen Einblick in versicherungsrechtliche Fragen und Möglichkeiten. Konkrete Fallbeispiele aus Ihrem Umfeld können gerne berücksichtigt und besprochen werden.

Referent: Bernd Jaquemoth

Tagungszentrum Eckstein: 4.5.2015, 9.30-17 Uhr

50 € inkl. Unterlagen und Verpflegung

PROJEKTE ERFOLGREICH MANAGEN

In Projekten mit ehrenamtlicher Beteiligung kommen Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Erwartungen zusammen. Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements können die Arbeit erleichtern und wesentlich zum Erfolg des Vorhabens beitragen. Gleichzeitig soll den Beteiligten ein Übermaß an Bürokratie und Formalisierung erspart werden. Ehrenamtliche Projektleitungen, Vorstände von Vereinen und Initiativen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Koordinationsstellen können in dem Workshop einen Überblick über die Phasen des Projektmanagements gewinnen. Mit Fallbeispielen und praktischen Übungen werden die wichtigsten Methoden aufgezeigt, wie Ziele und Verantwortlichkeiten definiert und Meilensteine festgelegt und kontrolliert werden können. Dabei werden die besonderen Bedingungen von Projekten im gemeinnützigen Sektor berücksichtigt.

Referentin: Eva Didion

Tagungszentrum Estragon: 2.7.2015, 9.30-17 Uhr

50 € inkl. Unterlagen und Verpflegung

PROFESSIONELLES MANAGEMENT VON EHRENAMTLICHEN 2015

Im Februar 2015 startet die berufsbegleitende Weiterbildung „Professionelles Management von Ehrenamtlichen“, ein Angebot der Hochschul-Kooperation Ehrenamt. Sie richtet sich vorrangig an Menschen, die bereits Erfahrung mit dem Thema Ehrenamt gesammelt haben und die Integration von Ehrenamtlichen in ihre Einrichtung auf eine professionelle Basis stellen wollen.

Nähere Informationen unter
www.hochschul-kooperation-ehrenamt.de